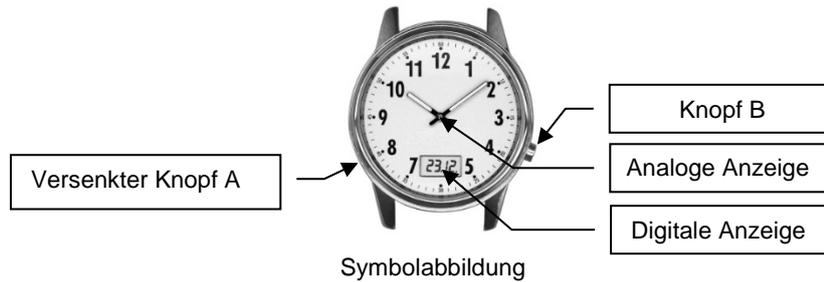


Chronique

FUNKARMBANDUHR 49/18

Modell-Nr.: NOFU18-1, NOFU18-61B, NOFU18-153

Bedienungsanleitung



PRODUKTBESTANDTEILE/LIEFERUMFANG

- Funkarmbanduhr
- Analoge Anzeige (Stunden- und Minutenzeiger)
- Digitale Anzeige (Sekunden und Funkturm-Symbol oder Datum)
- Versenkter Knopf A
- Knopf B
- Bandwechselwerkzeug (nur bei Modellen mit Metallarmband)
- 1 Knopfzellenbatterie 3V Typ CR2016 (bereits eingelegt)

ALLGEMEINES

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Funkarmbanduhr, im Folgenden nur „Uhr“ genannt. Sie enthält wichtige Informationen zur Handhabung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Uhr benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden an der Uhr führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Uhr an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Uhr ist ausschließlich zum Anzeigen der Uhrzeit konzipiert. Sie ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie die Uhr nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Die Uhr ist kein Kinderspielzeug. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

Erstickungsgefahr!

Die Uhr enthält eine Batterie sowie Kleinteile und wird mit Schutzfolien geliefert. Kinder können beim Spielen Batterien, Kleinteile oder Schutzfolien verschlucken und daran ersticken.

- Halten Sie Batterien, Kleinteile und die Schutzfolien von Kindern fern.
- Wenn eine Batterie oder Kleinteile verschluckt wurden, nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch.

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

Diese Uhr kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Uhr unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Lassen Sie Kinder nicht mit der Uhr spielen.
- Lassen Sie Kinder die Uhr nicht ohne Beaufsichtigung reinigen.

Nähere Informationen sowie diese Bedienungsanleitung finden Sie unter www.krippel-watches.com (Menüpunkt „Kunden Service“).

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Uhr kann zu Beschädigungen führen. Verwenden Sie die Uhr nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Uhr. Schützen Sie die Uhr vor extremen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, zu langer und direkter Sonneneinstrahlung und Staub. Lassen Sie die Uhr nicht fallen, schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen und üben Sie keinen Druck auf sie aus. Tauchen Sie die Uhr nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten (siehe Kapitel „Wasserdichtheit“). Lassen Sie die Batterie immer von einem Uhrenfachmann wechseln.

Gefahren durch Batterien

Explosions- und Verätzungsgefahr!

Nachstehend finden Sie einige Hinweise zum Umgang mit Batterien:

- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie durch Sonnenschein, Feuer, Heizungen oder dergleichen aus – erhöhte Auslaufgefahr!
- Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinander genommen, in Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden – Explosionsgefahr!
- Bewahren Sie die Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie die Batterien und die Uhr deshalb für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Erschöpfte Batterien umgehend aus der Uhr entfernen lassen! Es besteht erhöhte Auslaufgefahr! Reinigen Sie falls nötig Batteriekontakte und auch Gegenkontakte im Gerät.
- Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion der Batterien führen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie die mit Batterieflüssigkeit betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen sie umgehend einen Arzt auf.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen von Batterieangaben auf.
- Weitere Hinweise und Informationen zum Wechseln der Batterie finden Sie im Kapitel „Batteriewechsel“.

UHR UND LIEFERUMFANG PRÜFEN

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, können Sie die Uhr oder deren Zubehör beschädigen.

- Gehen Sie beim Öffnen vorsichtig vor.
1. Nehmen Sie die Uhr und das Bandwechselwerkzeug (nur bei Modellen mit Metallarmband) aus der Verpackung.
 2. Entfernen Sie die Verpackung und alle Schutzfolien. Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kindern fern und entsorgen Sie die Materialien umweltgerecht.
 3. Kontrollieren Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist und ob die Uhr und/oder das Bandwechselwerkzeug Schäden aufweisen.
 4. Sollte die Lieferung unvollständig und/oder Teile beschädigt sein, benutzen Sie die Uhr nicht. Wenden Sie sich an den Hersteller. Die Adresse finden Sie in der Garantiekarte.

ANALOGUE ANZEIGE

Stunde und Minute werden analog angezeigt. Die Uhr zeigt bereits werksseitig die richtige Uhrzeit und das Datum an, so dass keine Einstellungen mehr vorgenommen werden müssen.

DIGITALE ANZEIGE

Datum und Sekunden werden digital angezeigt. Drücken Sie kurz Knopf B, um zwischen den LCD-Anzeigen zu wechseln.

- Anzeige von Datum: Tag (links) und Monat (rechts)
- Anzeige von Sekunde (links) und Funkturm-Symbol (rechts)

MANUELLE EINSTELLUNG VON UHRZEIT UND DATUM

Bei Funkempfang wird das Funkturm-Symbol angezeigt. Ist Ihre Uhr außerhalb der Reichweite eines Empfängers oder ist der Empfang gestört, können Sie die Zeit manuell einstellen.

Hinweis: In jedem Einstellmodus springt, wenn Sie Knopf B kurz drücken, die Anzeige um einen Schritt/Wert nach vorne. Halten Sie Knopf B gedrückt, so steigen die Werte schnell an. Wenn Sie im Einstellmodus 15 Sekunden lang keinen der beiden Knöpfe drücken, verlässt die Uhr den Einstellmodus. Bis dahin eingestellte Werte werden jedoch gespeichert.

Hinweis: Verwenden Sie einen spitzen Gegenstand z.B. das Ende einer aufgebogenen Büroklammer oder einen Stift, um den versenkten Knopf A zu betätigen.

1. Um in den Einstellmodus für Uhrzeit und Datum zu wechseln, drücken und halten Sie gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang Knopf A und B. Die Sekunden-Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie kurz Knopf B. Die Sekunden werden auf null gestellt. Drücken Sie danach kurz Knopf A, die Minuten blinken. Drücken Sie Knopf B, um die Minuten einzustellen.
3. Drücken Sie Knopf A kurz, die Stunden blinken. Stellen Sie die Stunden, das Jahr, den Monat und den Tag genauso ein.
4. Bestätigen Sie mit Knopf A. Die Zeiger bewegen sich automatisch zur manuell eingestellten Zeit.

Empfängt die Uhr später das Funksignal, stellt sich die Uhr automatisch auf die richtige Zeit ein.

FUNKSIGNALSUCHE

Ist der Funkempfang gestört, können Sie die Suche manuell starten:

1. Halten Sie Knopf B ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die Zeiger wandern zur 12-Uhr-Position.
2. Abwechselnd blinken dann „SET“ und „12“ im LCD-Feld. Sind die Zeiger nicht genau in 12-Uhr-Position, müssen Sie deren Position manuell einstellen (siehe Kapitel „Einstellung der Zeiger“).
3. Legen Sie die Uhr für einen besseren Empfang auf eine feste Unterlage. Drücken Sie kurz Knopf B, die Zeiger bewegen sich zur eingestellten Zeit zurück. Wenn Sie Knopf B nicht gleich drücken, bewegen sich die Zeiger nach 15 Sekunden automatisch zur vorher eingestellten Zeit zurück.
4. Die Uhr schaltet nun auf Signalsuche um. Das Funkturm-Symbol neben der Sekundenanzeige blinkt. Ist der Empfang gestört (z. B. durch metallene Hindernisse oder nicht abgeschirmte elektrische Geräte), versucht die Uhr automatisch immer wieder ein Signal zu empfangen. Sobald ein Empfang möglich ist, werden Zeit und Datum angepasst. Nach der Einstellung wird das Funkturm-Symbol neben der Sekundenanzeige dauerhaft angezeigt.

Wenn kein Funksignal empfangen wurde, prüfen Sie folgende Punkte:

- Die Entfernung von Störquellen wie z. B. Computer-Bildschirmen oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 Meter betragen.
- Vermeiden Sie, die Uhr direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
- In Stahlbetonräumen (Kellern, Hochhäusern, usw.) ist das Funksignal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen platzieren Sie Ihre Uhr bitte in der Nähe eines Fensters.
- Da nachts weniger atmosphärische Störungen auftreten, ist zu dieser Zeit in den meisten Fällen ein Funkempfang möglich. Grundsätzlich reicht eine einmalige Synchronisierung pro Tag aus, um die Zeitanzeige genau zu halten.

EINSTELLUNG DER ZEIGER

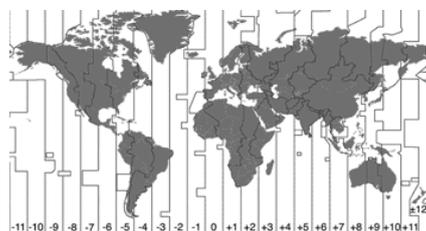
Bei Anzeige einer falschen Uhrzeit trotz guten Empfangs weicht möglicherweise die Zeigerstellung, verursacht durch mechanische Einflüsse, ab und muss neu eingestellt werden.

1. Halten Sie Knopf B ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die Zeiger stellen sich auf 12-Uhr-Position.
2. Bleiben die Zeiger nicht exakt in 12-Uhr-Position stehen, drücken Sie kurz einmal Knopf A. Der Minuten-Zeiger rückt einen kleinen Schritt nach vorne. Drücken Sie mehrmals kurz Knopf A, um die Zeiger exakt in 12-Uhr-Position zu bringen. Halten Sie für einen schnellen Vorlauf Knopf A gedrückt.
3. Sobald Stunden- und Minutenzeiger auf 12:00 Uhr stehen, drücken Sie kurz Knopf B. Die Uhr startet automatisch in der gespeicherten Zeit und versucht ein Funksignal zu empfangen. Nachdem sie erfolgreich ein Signal empfangen hat, wird die Zeit automatisch angepasst.

ZEITZONEN-EINSTELLUNG

Die Uhrzeit wird codiert (DCF77) und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt/Main über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Befindet sich Ihre Uhr innerhalb dieses Sendebereiches, so empfängt sie dieses Signal, rechnet es um und zeigt unabhängig von Sommer- oder Winterzeit stets die genaue Zeit an. Bei Empfang des DCF-Funksignals wird automatisch die Zeitzone „1“ zugewiesen.

Sie können die gewünschte Zeitzone auch manuell einstellen:



Die Erde ist in 24 Zeitzonen unterteilt. Eine Zeitzone ist ein Abschnitt der Erdoberfläche, auf dem eine gemeinsame Uhrzeit gilt. Er verläuft idealerweise entlang der Längengrade von den Polen aus. Beim Übergang in eine andere Zone springt die Zeit, wenn man sich Richtung Osten bewegt, um 1 Stunde vorwärts und in Richtung Westen, um 1 Stunde rückwärts. Wenn Sie z. B. die Zeit eines Landes einstellen möchten, das 6 Zeitzonen westlich von Ihrem Land liegt, müssen Sie minus 6 Stunden eingeben.

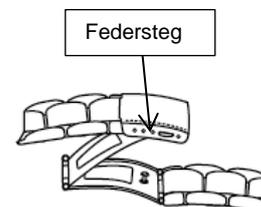
Die Zeitzoneneinstellung können Sie folgendermaßen durchführen:

1. Halten Sie Knopf A ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Die Stunden der aktuellen Uhrzeit (z. B. „15“) sehen Sie rechts im LCD-Feld angezeigt. Links können Sie die derzeit eingestellte Zeitzone (z. B. „1“) sehen, möglicherweise mit einem negativen Vorzeichen.
2. Drücken Sie kurz Knopf B. Die Zeitzone geht um eine Stunde nach vorne. Die Zeiger bewegen sich zu der eingestellten Zeit und die Anzeige ändert sich sofort. Mit jedem kurzen Drücken von Knopf B rückt die Zeitzone um eine Stunde nach vorne.
3. Zum Beenden drücken Sie kurz Knopf A oder warten Sie länger als 15 Sekunden ohne irgendeinen Knopf zu drücken. Die Uhr schaltet zur Normalzeitanzeige um.

ARMBAND EINSTELLEN/KÜRZEN (FÜR METALLBÄNDER)

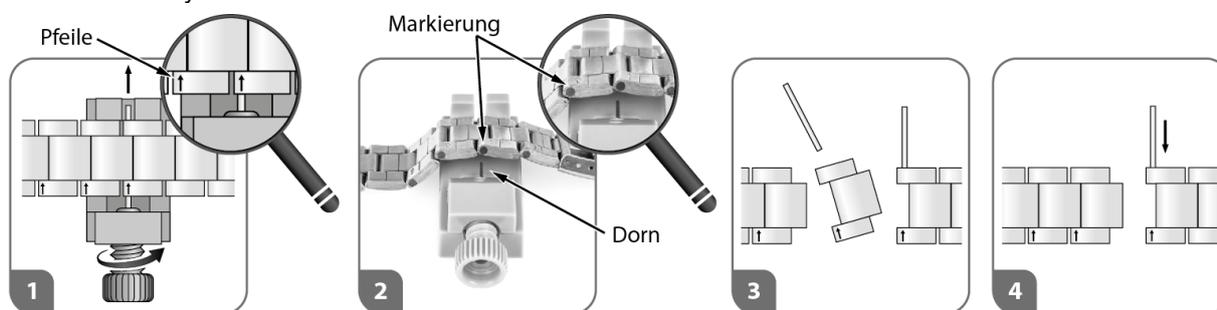
1. Variante:

Öffnen Sie das Verschlussstück. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einer Büroklammer) den Federsteg auf einer Seite leicht heraus. Achten Sie dabei darauf, dass der Federsteg nicht ganz herauspringt. Rücken Sie das Armband auf die gewünschte Länge ein. Lassen Sie die herausgenommene Seite des Federstegs im Loch einrasten.



2. Variante:

Die Kürzung kann auch durch Entnahme von einigen Gliedern pro Bandseite erfolgen. Die Glieder, die entfernt werden können, sind mit einem Pfeil auf der Bandinnenseite in die Richtung, in welche der Verbundstift herausgeschoben wird, gekennzeichnet (siehe Abb. 1). Wenn Sie mehrere Glieder entfernen müssen, führen Sie die Entnahme auf beiden Seiten durch, damit das Band symmetrisch bleibt.



Öffnen Sie den Verschluss, wie unter Variante 1 beschrieben. Legen Sie das Band mit der Bandinnenseite nach oben so in das Bandwechsel-Werkzeug ein, dass die Pfeile in Richtung Auswurf – von der Schraube weg – zeigen (siehe Abb. 1). Der Dorn an der Schraube des Bandwechsel-Werkzeuges muss genau auf den Verbundstift zeigen, den Sie entfernen möchten (siehe Abb. 2). Der Verbundstift hat an dieser Position eine Markierung. Drücken Sie den Verbundstift aus dem Band, indem Sie langsam in Pfeilrichtung schrauben. Ziehen Sie mit einer kleinen Zange langsam den Verbundstift nur soweit heraus, dass dieser noch im Kettenglied steckt, aber das Band sich teilen lässt. Sollten Sie versehentlich den Verbundstift zur Gänze herausgezogen haben, stecken Sie ihn mit demselben Ende wieder zurück in das Band. Entfernen Sie den zweiten Verbundstift zur Gänze. Nehmen Sie das Kettenglied heraus (siehe Abb. 3). Wenn nötig, können weitere Kettenglieder auf dieselbe Weise entfernt werden. Verbinden Sie nun die gekürzten Bandenden und schlagen den Verbundstift, der noch im Kettenglied steckt, mit einem kleinen Hammer entgegen der Pfeilrichtung vollständig zurück in das Band (siehe Abb. 4). Die nicht mehr benötigten Markierungen an den Verbundstiften lassen sich nach der Bandkürzung mit einer beliebigen Kante des Bandwechsel-Werkzeuges ganz einfach Abkratzen. Das Band wird dadurch nicht beschädigt.

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Kürzen haben (Stifte bzw. Verbundplättchen können schwer herauszuschieben sein), wenden Sie sich bitte an einen Uhrenfachmann.

WASSERDICHTHEIT

Finden Sie bitte in der unten angeführten Tabelle die Stufe der Wasserdichtheit Ihrer Uhr und entnehmen Sie daraus den richtigen Gebrauch. Die bar-Angabe bezieht sich auf den Luftüberdruck, welcher im Rahmen der Wasserdichtheitsprüfung angewandt wurde (DIN 8310).

- Wasserdichtheit nach DIN ist ein Konstruktionsmerkmal, das durch Stoß, Temperaturschwankungen sowie durch den Einfluss von Fetten und Säure infrage gestellt werden kann.
- Nach jedem Eingriff in die Uhr, z.B. Batteriewechsel, Werküberholung, Reinigung, Teilreparatur usw. ist die Uhr auf Wasserdichtheit zu prüfen.

Wasserdicht bis	Erklärung	Regen, Spritzer	Händewaschen	Dusche	Baden, Schwimmen	Wassersport
3 bar	Die Uhr hält eine begrenzte Zeit einen Druck von 3 bar aus.	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein

Hinweis:

- Es wird empfohlen, mit der Uhr nicht in die Sauna zu gehen, da sich aufgrund der Temperaturunterschiede Kondenswasser bilden könnte und dadurch das Uhrwerk beschädigt wird.
- Bei Schwimmbewegungen oder unter einem Wasserstrahl (z. B. beim Duschen oder Händewaschen) können Druckspitzen entstehen. Die Uhr wird an den betroffenen Stellen hierbei deutlich stärker belastet, als es die Eintauchtiefe vermuten lässt.
- Erst ab der Klassifizierung 5 bar kann von einer wasserdichten Uhr gesprochen werden (Duschen möglich).
- Ab der Klassifizierung 10 bar kann die Uhr auch beim Schwimmen verwendet werden. Wasserdichtigkeit ist keine bleibende Eigenschaft, da die eingebauten Dichtelemente in ihrer Funktion und im täglichen Gebrauch nachlassen oder auch durch Stoß und Fall beschädigt werden können. Wenn eine Uhr großen Temperaturunterschieden ausgesetzt wird, etwa bei einem Sonnenbad mit anschließendem Sprung in kühlere Wasser, kann sich im Gehäuse Kondensflüssigkeit bilden. Dies muss keine Wasserundichtigkeit bedeuten, die Feuchtigkeit muss aber unbedingt sofort entfernt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Unsachgemäße Reinigung kann die Uhr beschädigen.

- Die Uhr darf nur unter den im Kapitel „Wasserdichtheit“ definierten Bedingungen in Kontakt mit Wasser kommen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände sowie keine Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberfläche beschädigen.
- Reinigen Sie Vorder- und Rückseite der Uhr mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch oder einer weichen Bürste.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 1 Knopfzellenbatterie Typ CR2016
1 x 3V DC CR2016

BATTERIEWECHSEL

Eine schwache Batterie wird im LCD-Feld durch einen blinkenden Punkt nach dem Tag (in der Anzeige Datum) bzw. durch einen blinkenden Punkt nach der Sekunde (in der Anzeige Sekunde und Funkturm-Symbol) angezeigt. Im Anschluss daran kann die Uhr nachgehen oder stehen bleiben und das LCD-Feld schaltet sich aus. Lassen Sie die Batterie in diesem Fall wechseln.

Da man für das Öffnen des Gehäusedeckels ein Spezialwerkzeug benötigt, muss ein Batteriewechsel von einem Uhrenfachmann vorgenommen werden, um Beschädigungen am Gehäuse und den Dichtungsringen zu vermeiden.

Nach dem Batteriewechsel drücken Sie Knopf A. Stunden- und Minutenzeiger beginnen zu laufen. Stellen Sie diese durch Drücken auf Knopf A auf die 12-Uhr-Position. Durch Gedrückthalten starten Sie den Schnellvorlauf, der durch Loslassen von Knopf A wieder gestoppt wird. Sobald Stunden- und Minutenzeiger auf der 12-Uhr-Position stehen, drücken Sie Knopf B und platzieren Sie die Uhr an einem Ort, an dem sie einen guten Funkempfang hat, z. B. auf einem Fensterbrett. Die Uhr versucht nun, das Funksignal zu empfangen und die Uhrzeit korrekt einzustellen. Sollte sich die Uhr innerhalb von etwa fünf Minuten nicht auf die korrekte Zeit einstellen, prüfen Sie bitte die Punkte „Wenn kein Funksignal empfangen wurde, prüfen Sie folgende Punkte“ im Kapitel „Funksignalsuche“.

WARNUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp. Beachten Sie beim Einlegen der Batterie die richtige Polarität. Batterie nicht kurzschließen!

ENTSORGUNG

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgeräte entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z.B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und

die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei



Dieses Symbol erinnert Verbraucher daran, Produkte und Verpackungen umweltschonend zu entsorgen.

Importeur: Krippel-Electronics GmbH, Maria-Theresia-Straße 41, 4600 Wels, Austria

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

RED Direktive 2014/53/EU, RoHS Direktive 2011/65/EU:

Kurztext der Konformitätserklärung:



Hiermit erklärt Krippel-Electronics, dass sich die Uhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der RED Direktive 2014/53/EU und der RoHS Direktive 2011/65/EU befinden.

Den kompletten Text der Konformitätserklärung können Sie über unsere Homepage abrufen: www.krippel-watches.com (Menüpunkt „Kunden Service“)

FAQ (HÄUFIGE FRAGEN)

Fehler	Mögliche Ursache und Behebung
<ul style="list-style-type: none"> Uhr steht Blinkender Punkt in LCD-Anzeige Keine LCD Anzeige Zeiger stehen auf 12:00 Uhr 	<p>Schwache oder leere Batterie</p> <ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie die Batterie durch einen Uhrenfachmann prüfen und gegebenenfalls wechseln. Siehe Kapitel „Batteriewechsel“.
<ul style="list-style-type: none"> Falsche Uhrzeit 	<p>Kein Funkempfang</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Funkempfang. Bei Funkempfang wird im LCD-Feld neben der Sekunde das Funkturm-Symbol angezeigt. Führen Sie eine Funksignalsuche durch, wie im Kapitel „Funksignalsuche“ beschrieben. <p>Wenn Die Uhrzeit um ganze Stunden abweicht, ist möglicherweise die Zeitzone verstellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die korrekte Zeitzone ein. Siehe Kapitel „Zeitzone-Einstellung“. <p>Schwache oder leere Batterie</p> <ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie die Batterie durch einen Uhrenfachmann prüfen und gegebenenfalls wechseln. Siehe Kapitel „Batteriewechsel“.
<ul style="list-style-type: none"> Kein Funkempfang nach Funksignalsuche oder Batteriewechsel 	<p>Störquellen vorhanden</p> <ul style="list-style-type: none"> Platzieren Sie die Uhr über Nacht an einem Ort, an dem sie einen guten Funkempfang hat, z. B. auf einem Fensterbrett. Die Uhr versucht nun, das Funksignal zu empfangen und die Uhrzeit korrekt einzustellen.
<ul style="list-style-type: none"> Uhr stellt sich nicht oder falsch ein nach einem Batteriewechsel 	<p>Kein Funkempfang</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Funkempfang. Bei Funkempfang wird im LCD-Feld neben der Sekunde das Funkturm-Symbol angezeigt.